

Immer online, nie mehr allein

„Smartphone, Facebook, WhatsApp – die Technik ist zum ständigen Begleiter der Pubertät geworden. Hirnforscher warnen vor digitaler Demenz - doch die positiven Effekte überwiegen.“¹

Philipp Sickmann, Journalist

„Junge Menschen, die durch die Fußgängerzone laufen und dabei nicht den Blick von ihrem Smartphone lassen können. Schülergruppen, die zusammensitzen und sich gleichzeitig Textnachrichten mit anderen, die weit weg sind, hin und her schicken. Kinder, die auf Displays starren.“ (Quelle: Der Tagesspiegel, Mediennutzung von Jugendlichen, 22.03.2014 20:28 Uhr)

All dies sind Gegebenheiten, die wir als Eltern, Lehrer und Erzieher tagtäglich erleben und bei denen wir uns oft die Frage stellen, wie gehen wir damit um? Wie können wir unseren Kindern und Schülern einen sicheren Umgang damit gewährleisten und sie vor den Gefahren, die wir nur allzu gut kennen - *viele dieser aber auch nicht* – schützen?

Dazu lud ich am **19.09.2016** Eltern der Klassen und Kurse 5-13, sowie Lehrer und Erzieher des Internates zu unserem ersten gemeinsamen Themenelternabend am Landesgymnasium für Sport ein. 55 Eltern, Lehrer, zwei Erzieher und Schüler hörten dem Vortrag zum Thema „Digitale Tatorte“ gespannt zu. Herr Reichel-Kroner von der Polizeiprävention Leipzig gab uns einen Überblick zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- ✚ Umgang mit sozialen Netzwerken
- ✚ Sexting, Crooming, Phishing, Cybermobbing
- ✚ Risiken beim Onlineshopping
- ✚ Kostenfallen
- ✚ Passwortsicherheit
- ✚ Tipps und Tricks zum sicheren Surfen

Der Vater eines Sohnes aus der 5-2 reflektierte den Abend so: „Der Vortrag war sehr interessant und unterhaltsam. Da ich Informatiker bin, waren mir allerdings die meisten Fakten bereits bekannt. Die Präsentation war Dank Herrn Reichel-Kroner und seiner vielschichtigen Beispiele aus der Praxis dennoch sehr aufschlussreich. Er lieferte so eine Menge Argumente für die Diskussion mit den eigenen Kindern“. Die Mutter einer Tochter aus der Klasse 6-2 „findet die Angebote der Themenelternabende wirklich sehr sinnvoll und bereichernd.“ Sie sagte „der Themenelternabend zur Thematik Cyber-Kriminalität war auch in diesem Jahr eine sehr informative und lehrreiche Veranstaltung, die mir gezeigt hat, dass man trotz der täglichen Nutzung der neuen Kommunikationsformen keine Vorstellung von der Vielzahl der Nutzungsmöglichkeiten durch Kinder und Jugendliche hat. Ich finde es unglaublich wichtig, dass man in dieser Form über mögliche Einflüsse auf die Lebenswelt unserer Kinder aufgeklärt wird, um dann gezielt mit dem eigenen Kind ins Gespräch zu kommen und mögliche Gefahren vorbeugend zu besprechen. Dass dieser Themenabend durch die Polizei durchgeführt wird, macht aufgrund der Fallbeispiele die Bereiche der Cyber-Kriminalität besonders anschaulich und einprägsam.“

¹ <http://www.tagesspiegel.de/medien/mediennutzung-von-jugendlichen-immer-online-nie-mehr-allein/9652054.html>

„Digitale Tatorte“

19. September 2016

Herr Reichel-Kroner nannte mir noch 10 Regeln für Computersicherheit, die er allen Eltern und Interessierten mit auf den Weg geben möchte.

1. Software auf dem aktuellen Stand halten
2. Aktuellen Virenschanner verwenden
3. Daten mit einer Firewall schützen
4. Sichere Passworte verwenden und sicher speichern
5. Nicht mit Administratorrechten arbeiten
6. Vorsicht bei unbekanntem E-Mail-Anhängen
7. Daten regelmäßig sichern
8. Sensible Daten durch Verschlüsselung schützen
9. Sensible Informationen nicht leichtfertig preisgeben
- 10. Aufmerksam, kritisch und informiert bleiben**

Ich danke allen Eltern, Lehrern und Erziehern, die dem Vortrag gespannt zugehört haben und durch die eine oder andere Frage authentisch und konstruktiv mitgestaltet haben. Für mich persönlich war es wieder ein gelungener Abend mit vielen interessanten Informationen und Details zur Thematik. Immer schnellerlebig wird die digitale Welt und man muss sich mit dieser auseinandersetzen, um die Welt der Heranwachsenden besser zu verstehen und miterleben zu können. Ich denke, klare Regeln im Umgang mit digitalen Medien gehören dazu und sollten mit höchster Konsequenz unsererseits durchgesetzt werden. Dazu müssen und sollten wir alle an einem Strang ziehen, uns ehrlicher Kommunikation stellen und unsere Wünsche diesbezüglich auch offen sagen dürfen, sie bündeln und gemeinsame Lösungen finden.

Ich freue mich auf die nächste Veranstaltung mit Ihnen. Interessierte Eltern, Lehrer und Erzieher lade ich hiermit am **01.02.2017** zum Thema: **„Sieben Regeln für Profi-Ernährung im Nachwuchssport“** herzlich ein. Unserer Ernährungsberater *Johannes Hunger* wird die Veranstaltung von 18:00-19:30 Uhr im Klausorraum durchführen. Die Einladung werde ich per E-Mail über den Elternrat an alle Eltern verschicken lassen. Die Anmeldung und ein kleiner finanzieller Beitrag von 2€ pro Elternhaus erfolgt persönlich über den Klassenlehrer. In diesem Zusammenhang danke ich auch allen Klassenlehrern und Tutoren für die Klärung organisatorischer Details im Vorfeld der Veranstaltung und für ihre Unterstützung.

Herzlichst Doreen Strotzer (Beratungslehrerin am Landesgymnasium für Sport)